

Erklärung zum Standsicherheitsnachweis (Kenntnisgabeverfahren)

Zur Mitteilung im Kenntnisgabeverfahren
(die Ziffern entsprechen der dort angegebenen Reihenfolge)

Zutreffendes bitte ankreuzen **X** oder ausfüllen

1. Bauherr

Name, Vorname bzw. Firma ¹⁾, Anschrift, Telefon ²⁾, Fax ²⁾

2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

3. Bauvorhaben

Errichtung Änderung Nutzungsänderung _____

Genaue Bezeichnung des Vorhabens / der mit dem Bauvorbescheid zu klärenden Einzelfragen

4. Erklärung zum Standsicherheitsnachweis nach § 10 Abs. 1 LBOVVO

4.1 Ich habe Herrn / Frau

Name, Vorname, Anschrift, Telefon ²⁾, Fax ²⁾ des Verfassers des Standsicherheitsnachweises

mit der Erstellung des Standsicherheitsnachweises beauftragt.

Bauherr	Datum, Unterschrift
----------------	---------------------

Ich bin Verfasser des Standsicherheitsnachweises für das unter 3. angeführte Bauvorhaben.

Die Voraussetzungen des § 18 LBOVVO für den Wegfall der bautechnischen Prüfung liegen vor.

Ich erfülle die Qualifikationsanforderungen nach

§ 18 Abs. 3 Nr. 1 LBOVVO

(Bauingenieur mit einer Berufserfahrung auf dem Gebiet der Baustatik von mindestens **fünf** Jahren.)

§ 18 Abs. 3 Nr. 2 LBOVVO

(Bestätigung der höheren Baurechtsbehörde, dass ich in den letzten **fünf** Jahren vor dem 31.05.1985 hauptberuflich auf dem Gebiet der Baustatik ohne wesentliche Beanstandungen Standsicherheitsnachweise verfasst habe.)

Hinweis: Der Standsicherheitsnachweis muss vor Baubeginn, spätestens jedoch vor Ausführung des jeweiligen Bauabschnitts erstellt sein.

Die Voraussetzungen des § 18 LBOVVO für den Wegfall der bautechnischen Prüfung liegen **nicht** vor.

Hinweis: Der Bauherr hat gem. § 17 LBOVVO einen Prüflingenieur für Baustatik mit der bautechnischen Prüfung zu beauftragen und vor Baubeginn.

Verfasser des Standsicherheitsnachweises	Datum, Unterschrift
---	---------------------

¹⁾ bitte Ansprechpartner anführen

²⁾ Angabe freiwillig